nachrichten.at

18. Juni 2015 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

Kunst, Arbeit und das produktive Nichts dazwischen

"Artist at work" (M. Stilinovic) Bild: Landesgalerie

LINZ. "...An die Arbeit...": Ausstellung in der Linzer Landesgalerie "über künstlerisches Produzieren".

"Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", wusste schon Karl Valentin. Doch wie sieht kreatives Tätigsein überhaupt aus? Die Vorstellung vom einsam malenden Genie trifft heute kaum noch zu. Künstler haben sich als Unternehmer in oft prekären Verhältnissen zu behaupten. In Kooperation mit dem Festival der Regionen zeigt die Landesgalerie eine Ausstellung "über künstlerisches Produzieren".

"Artist at work" heißt eine Fotoserie von Mladen Stilinovic aus dem Jahr 1978, der Künstler ist darauf im Bett liegend zu sehen. Eine Bestätigung des Klischees vom faulen Künstler? Stilinovic lobt in seinem Manifest "The Praise of Laziness" die produktive Funktion des (scheinbaren) Nichtstuns. Klaus Scherübl nimmt auf Stilinovic Bezug und zeigt in seinen gleichnamigen Fotografien Szenen, die nicht sofort an Arbeit denken lassen: der Künstler im Kaffeehaus, der Künstler in der Bibliothek, im Kino, im Zoo. Urs Lüthi zeigt sich in seinen ironischen Selbstporträts als "Loser", als Verlierer. "I can't work like this": Natascha Sadr Haghighians "Zeichnung" aus Nägeln entstand aus Protest auf die Forderung ihres Galeristen, ein Werk zu machen, das sich gut verkaufen ließe. Herrlich poetisch sind die Miniatur-Selbstporträts aus Knetmasse von Robert Adrian, in denen er alle "24 Jobs", mit denen er seine Kunst finanzierte, darstellte. Ebenfalls Teil der Ausstellung sind raumfüllende Installationen von Frans Poelstra & Andrea Maurer und Günter Puller: Die Objekte wirken, als ob hier permanent gearbeitet würde. Alexander Glandien beleuchtet in seinem Film "Making of" Arbeitsvorgänge in einem Museum, die normalerweise nicht zu sehen sind. Gerhard Brandl, Claudia Dworschak und Beate Rathmayr haben 39 Kunstschaffende besucht und vor der Kamera nach ihren Arbeitsbedingungen befragt.

Die Ausstellung zeigt, ganz ohne trocken oder fad zu werden, die vielen Facetten von Arbeit und wie sie in der Kunst thematisiert wird.

Ausstellung: "...An die Arbeit...Über künstlerisches Produzieren", Landesgalerie Linz, bis 2.8.;
"Sonntagsschicht" am 5.7., 10.30 Uhr: Diskussion "Wie geht's der Kunst?", Performance und Konzert

Quelle: nachrichten.at
Artikel: **http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Kunst-Arbeit-und-das-produktive-Nichts-dazwischen;art16,1859510**

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2015 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung